

Landesmeistertitel für das Staffelquartett des SC Frankfurt (Oder)

**Florian, Kai, Leo und Jakob setzen sich über 4x200 m der U18
durch/Aidan holt Bronze im Hürdensprint der U20**

Mit einem Meistertitel sind die Leichtathleten des SC Frankfurt in die Saison der Hallenmeisterschaften 2025 gestartet. Sie wurde mit den Landeshallenmeisterschaften der U16, den Berlin-Brandenburgischen Meisterschaften der U20 und den LHM Staffel der U18 am 18./19. Januar im Potsdamer Luftschiffhafen eröffnet.

Mit 0,7 Sekunden Vorsprung sicherten sich **Florian Martin Mansfeld**, die Zwillinge **Leo und Kai an der Heiden** sowie **Jakob Windmüller** Gold in der 4x200-m-Staffel der U18 in einer Zeit von 1:37,51 min vor der LG Nord Berlin.

Wie blicken sie auf die vier Hallenrunden in ihrem von insgesamt vier Läufen? „Wir waren sehr gut dabei, doch leider wurde Leo beim Wechsel auf mich behindert. Also ist er fast hingefallen. Dies hat uns natürlich viel Zeit gekostet. Doch Jakob und ich konnten am Ende wieder einiges aufholen“, beschreibt Kai. „Cottbus hat sich ja selbst aus dem Rennen genommen, wodurch wir am Ende doch gewinnen konnten. Alles in allem können wir hoch zufrieden sein. Mit unseren Trainingsmöglichkeiten haben wir das Maximum rausgeholt.“

Die Cottbuser Staffel war in ihrem Lauf nach IWR 24.11 disqualifiziert worden. Diese besagt, dass die angegebene Reihenfolge der Läufer kurz vor dem Lauf nicht mehr geändert werden darf.

Bronze über 60 m Hürden der U20 gewann **Aidan Ballaschke** in neuer Bestzeit von 8,37 s. Schon im Vorlauf war er mit 8,44 s Bestzeit gelaufen, die insgesamt fünfte in diesem Winter. „Aidan hat damit zweimal die Norm von 8,50 Sekunden für die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften erfüllt“, betont Trainer Hartmut Schulze. Daran teilnehmen werde Aidan aber nicht, weil in Frankfurt eben nicht die Chance besteht, die Hürden über die volle Länge austrainieren und damit mit anderen Hürdensprintern vorn mitlaufen zu können.



Starke 8,69 s lief **Kai an der Heiden** in dieser Disziplin als Vierter. **Leo** wurde als Achter ebenfalls mit einer Urkunde geehrt. Die Brüder waren eine Altersklasse höher und über die entsprechend höheren Hürden (0,991 m statt 0,914/U18) erstmals gestartet. **Tim Thielemann** brachte seinen Lauf nicht zu Ende aufgrund eines Hängers an der dritten Hürde.

„Es ist bemerkenswert, dass es aus unserem Verein drei Athleten in das Finale geschafft haben. Sie haben sich



gegen Sportschüler durchgesetzt, das ist schon außergewöhnlich“, hebt der Trainer hervor. Hervorzuheben sei auch die Leistung von Kai über die etwas höhere Hürde in dieser Altersklasse. „Er hat seine Chance genutzt, um bei seinen Landesmeisterschaften in einer Woche um den Titel zu kämpfen.“ Leo würde es noch nicht so weit nach vorn schaffen, weil der Trainingsfleiß etwas geringer sei.

Zwei Urkundenplätze erkämpfte sich der Jüngste im Bunde der SC-Athleten. **Florian Martin Mansfeld** wurde in der M15 Vierter in seinem ersten Hallenwettkampf im Hürdensprint – in 9,24 s – und Fünfter über 60 m in Bestzeit von 7,85 s, die er exakt auch im Vorlauf erreicht hat. Im Weitsprung übertraf er erstmals deutlich die 5-m-Marke. Bei ihm sieht der Trainer vor allem einen hinderlichen Punkt für noch bessere Ergebnisse: „Florians Trainingsleistungen sind immer noch besser als die im Wettkampf. Er ist immer noch sehr aufgeregt und muss selbstbewusster werden“. Anlass dafür gebe es ausreichend.

Den internen „Vereinsvergleich“ eines SC-Quartetts über 200 m der U20 gewann mit 24,32 s **Jakob Windmüller**, der diese Distanz erstmals lief, ebenfalls eine Altersklasse höher gestartet war und sich als Zwölfter damit im Mittelfeld platzierte.

Über 60 m waren **Jakob** und **Leo** ohne Chance auf einen Finalplatz in der höheren AK der U20. Doch beide Jungen sprinteten mit Zeiten von 7,50 s bzw. 7,60 s minimal an ihren Bestzeiten vorbei.

Hartmut Schulze findet noch eine Sache erwähnenswert: „Ich bin stolz auf die **Kampfrichter aus unserem Verein**, die hier wieder dabei waren. Wir erfüllen damit auch eine Pflicht, während andere Vereine anscheinend gar nicht darüber nachdenken, dass ohne Kampfrichter kein Wettkampf stattfinden kann.“

Text: Kerstin Bechly, Fotos: Rocco an der Heiden, Christian Blunke, André Hausteine (1/2025)

Mehr Bilder in der Galerie

Ergebnisse

M15

60 m Hürden: 4. Florian Martin Mansfeld 9,24 s

60 m: 5. Florian 7,85 s/pB

Weitsprung: 12. Florian 5,30 m/pB

U18

4x200 m

1. SC Frankfurt Florian Martin Mansfeld, Leo an der Heiden, Kai an der Heiden und Jakob Windmüller 1:37,51 min

U20

60 m Hürden 0,991 m

3. Aidan Ballaschke 8,37 s/pB (VL 8,44)

4. Kai 8,69 s (VL 9,09 s)

8. Leo 9,10 s VL 9,05 s

200 m Zeitläufe

12. Jakob 24,32 s

13. Aidan 24,40 s

14. Leo 24,44 s

18. Kai 24,95 s/pB



Weitere Ergebnisse:

<https://ladv.de/veranstaltung/detail/31136/BBHM-U20-und-LM-U16-%26-BBM-Winterwurf-Potsdam.htm>